

KOMMENDER WIRTSCHAFTSEINBRUCH GARANTIERT SOZIALISMUS

written by Egon von Greyerz | 22. Mai 2019

Wie kann eine kleine Clique von Goldeigentümern, die weniger als 0,5 % der globalen Finanzanlagen hält, richtig liegen? Jedenfalls sind sie eine winzige Minderheit halsstarrer Goldbugs und Querdenker, die in der Vergangenheit leben. Oder sehen diese Menschen etwas, das die Mehrheit der Anleger nicht sieht?

Mehr als 99,5 % der Weltfinanzanlagen sind in anderen Dingen als Gold investiert. Das macht Gold zu einem der am wenigsten gewollten Asset-Klassen auf dem Planeten. Die meisten professionellen wie privaten Investoren würden Gold nie für ihre Portfolios in Betracht ziehen.

HEUTE LÄUFT ES ANDERS

Ja, Gold ist schon immer Geld gewesen, doch heute läuft das anders. Gold funktioniert heute nicht als Geld. Es gibt nicht genug davon, zudem ist es unpraktisch – es lässt es sich schlecht halten und noch schlechter damit bezahlen. Es lässt sich nicht, zumindest nicht bequem und praktisch, transferieren, ohne den Weg über das Finanzsystem zu nehmen.

Dann muss also Fiat-Geld, mit elektronischem Transfer, oder Kryptogeld die beste Lösung sein. Der große Vorteil solcher Geldformen: Man kann unbegrenzte Mengen davon erschaffen, ein Knopfdruck reicht. Wer braucht noch Gold in dieser neuen modernen Welt?

Die oben angeführten Argumente sind typisch für die Anti-Gold-Meute. Die keynesianische Masse mit ihrem Cheerleader Krugman und den Anhängern der MMT (Modern Money Theory) sind vollkommen überzeugt davon, dass unbegrenzte Geldschöpfung und Defizitfinanzierung die einzige und beste Lösung sind. Und da es in den letzten 60 Jahren in den USA funktioniert hat, muss es doch ewig funktionieren! Weshalb können die USA denn nicht weiterhin ein chronisches Haushaltsdefizit haben, so wie schon seit den 1960ern?

AOC – HEILAND DER US-WIRTSCHAFT



Sozialismus und chronische Defizitfinanzierung haben seit Kurzem einen weiteren bekannten Fürsprecher – natürlich AOC. Nein, kein guter Wein, sondern Alexandria Ocasio-Cortez. Wenn die US-Wirtschaft in den frühen 2020ern zusammenbricht, wird sie die perfekte Kandidatin für die US-Wahlen 2024 sein. Wenn in den USA harte Zeiten anbrechen, wird sie das Blaue vom Himmel versprechen und eine Lösung für alle parat haben, gerade für die Armen. **Es werden unbegrenzte soziale Sicherung, freie Gesundheitsversicherung, Garantierenten, Wohngelder oder andere Gratisgeschenke sein, mit denen Wählerstimmen gewonnen werden. Gleichzeitig wird es natürlich den Reichen an den Kragen gehen, mit Strafsteuern, die bei den Massen gut ankommen.**

Zudem ist AOC die perfekte Retterfigur – eine junge, moderne, nicht-weiße, weibliche Präsidentin mit einer Lösung für alles. Sie wird genau zur richtigen Zeit da sein, wenn die USA ihren ersten sozialistischen Präsidenten wählen, und sie wird das perfekte Gegengift zu Trump sein. In seiner zweiten Amtszeit (falls es zur Wiederwahl kommt) wird der alternde Trump für alle Probleme verantwortlich gemacht werden, die bis dahin anfallen – z.B. Wirtschaftsmisere, Armut, Hunger, ein Zusammenbruch staatlicher Systeme, darunter die sozialen Dienste. Dies wird zu sozialen Unruhen und Kriminalität führen, die man allesamt Trump anlasten wird. Und AOC, die in allem das Gegenteil von Trump ist, wird die Amerikaner voll und ganz überzeugen können, dass sie die Antwort auf alle Probleme hat.

Wie alle Sozialisten versteht auch AOC nicht, dass **Sozialismus nur solange funktioniert, bis das Geld der anderen alle ist.** Die US-Verschuldung wird zu ihrem Amtsantritt ca. 40 Billionen \$ betragen, da diese dem historischen Muster einer Verdopplung aller 8 Jahre folgt. Doch das wird sie nicht stören. Sie wird zweistellige Billionen \$-Beträge oder mehr für die Verstaatlichung oder Dauersubventionierung von untergehenden Unternehmen ausgeben. Zudem wird sie die Ausgaben für die Sozial-, Kranken- und Rentensysteme drastisch erhöhen.

CORBYN, BRITISCHER RITTER IN STRAHLENDER RÜSTUNG



Wenn ACO die Macht übernimmt, könnte sie schon einen sozialistischen Kollegen und Marxisten in Großbritannien an ihrer Seite haben. In Großbritannien wird es bis spätestens Juni 2022 neue Wahlen geben. Angesichts des Chaos, das Theresa May in der konservativen Partei angerichtet hat, ist es nicht unwahrscheinlich, dass Corbyn, der Labour-Chef, schon vor 2022 neuer britischer Premierminister wird.

Wenn AOC schon schlecht für die USA sein wird, dann wird Corbyn noch schlechter für Großbritannien sein. Er wird viele große Unternehmen der öffentlichen Versorgung wie die Bahn sowie Wasser- und Stromversorger verstaatlichen. Er wird alle scheiternden Branchen subventionieren oder verstaatlichen, an denen viele Arbeitsplätze hängen. Und natürlich wird er die Steuern für Vermögende und Großunternehmen drastisch erhöhen.

Als Corbyn 2015 Labour-Chef wurde, war ich überzeugt, dass er der nächste Premierminister werden würde. Nicht wegen seiner Qualitäten, sondern wegen des kommenden Zusammenbruchs der Wirtschaft Großbritanniens bzw. der Weltwirtschaft. Die globale Stimmung Anfang der 2020er wird in den meisten Ländern zu einer sozialistischen Übernahme führen. Wenn Menschen verzweifelt sind, werden sie in den sozialistischen/ kommunistischen Versprechen die einzige Lösung ihrer Notlagen sehen. An diesem Punkt werden die Medien, die fast ausschließlich linksgerichtet sein werden, die sozialistische Sache unterstützen, und die Propagandamaschine wird den Sozialismus als die Lösung für das Leid der Weltwirtschaft bejubeln.

SOZIALISMUS IST DIEBSTAHL UND DEMOTIVATION

Das Schlimmste am Sozialismus ist nicht, dass er von den normalen Leuten stiehlt und den Armen gibt. Viel schlimmer ist, dass der Sozialismus alle Teile der Gesellschaft demotiviert. Die Vermögensschaffer und Unternehmensgründer verlieren ihre Motivation, weil ihre Unternehmen entweder sozialisiert werden oder der Staat ihnen praktisch alle Gewinne durch Besteuerung abnimmt. Darüber hinaus wird eine effiziente Unternehmensführung durch Bürokratie und Kontrolle unmöglich gemacht. Bei den normalen Arbeitern sorgt Sozialismus dafür, dass der Anreiz zur Arbeit und zum Beitrag zur Gesellschaft verschwindet. Warum arbeiten, wenn der Staat trotzdem für einen sorgt? Die Konsequenz von Sozialismus ist auch, dass die meisten Mitglieder der Gesellschaft armselig und depressiv werden.



PROBLEMURSACHE SIND SCHULDEN UND MEHR SCHULDEN FÜHREN ZUR KATASTROPHE

Keynesianische und MMT-Theorien der Defizitfinanzierung in Verbindung mit direktem Staatseigentum werden als die Lösung der Wirtschaftsprobleme Großbritanniens und der USA und auch des Rests der Welt bejubelt werden. Folglich werden die Defizite und Schulden exponentiell ansteigen. **Niemand wird dem Argument Beachtung schenken, dass überhaupt erst die Schulden Ursache der Probleme waren und dass es somit unmöglich sein wird, ein Schuldenproblem mit noch mehr Schulden zu lösen.** Auch aus der Geschichte heraus werden die Menschen nicht verstehen, dass Sozialismus oder Kommunismus noch nie in irgendeinem Land auf Dauer funktioniert haben.

Welche Konsequenzen das haben wird, ist offensichtlich. Schnell steigende Defizite und Schulden werden zu einer globalen Währungsentwertung führen. Natürlich können nicht alle Währungen gleichzeitig im gegenseitigen Vergleich fallen. Aber sie werden gegenüber dem realen Geld fallen, also Gold und auch gegenüber Silber. Währungsentwertung wird zu hoher Inflation führen, auf die schnell Hyperinflation folgt.

ZENTRALBANKEN WERDEN MIT NIEDRIGZINSPOLITIK SCHEITERN

An diesem Punkt werden die Zentralbanken nicht mehr in der Lage sein, die Zinsen weiterhin niedrig zu halten. Heutige Prognostiker sind meist der Meinung, dass die Zinssätze noch für viele Jahre niedrig bleiben werden. Da bin ich anderer Meinung. Die kommende Insolvenz von Staaten und Unternehmen, in Verbindung mit Geldschöpfung, wird zu einem Zusammenbruch der Anleihemärkte und zu einem rapiden Anstieg der Zinssätze führen. Die Zentralbanken werden ihre manipulativen Kräfte verlieren und zwar aufgrund der schier unerschöpflichen Schuldenmassen, die meist von schlechter Qualität sind. Die US-Zinssätze werden an diesem Punkt bei mindestens 10 % angekommen sein, wahrscheinlich aber bei 20 % oder sogar mehr. Stellen Sie sich die US-Verschuldung von 40 Billionen \$ bei einem Zinssatz von, sagen wir, 15 % vor. Unterm Strich stünden also Zinskosten von 6 Milliarden \$ an – 100 % der Steuereinnahmen würden also für Zinszahlungen draufgehen. Angesichts einer schwer unter Druck geratenen Wirtschaft werden aber auch die Steuereinnahmen drastisch sinken. Also braucht es mehr Geldschöpfung, was zu höheren Defiziten, steigender Verschuldung bei steigenden Zinsen und einer größeren Anzahl von Ausfällen führen wird.

An diesem Punkt werden selbst die Befürworter der MMT und des Sozialismus erkennen, dass man Vermögen nicht durch Geldschöpfung entstehen lassen kann. Das führt zur Endphase dieses Zyklus, die von einer deflationären Implosion bei Schulden und Vermögensanlagen sowie einer Depression geprägt sein wird.

Es gibt keinen anderen möglichen Ausgang aus diesem Chaos, in dem die heutige Welt steckt. Es kommt unter Garantie! Allein, wann es passieren wird und wie lange alles dauern wird, können wir noch nicht sagen. Ereignisse dieser Größenordnung brauchen oft länger als man erwartet. Diejenigen unter uns, die die Probleme von 2007/08 kommen sahen, hätten nicht gedacht, dass die temporären Rettungsmaßnahmen jener Zeit bis heute ganze 10 Jahre halten würden.

SCHÜTZEN SIE SICH

Anstatt zu versuchen, den kommenden säkularen Wirtschaftsabschwung zeitnah abzusichern, wäre ein Plan zum Selbstschutz viel wichtiger. Wie schütze ich mein Vermögen? Gold und Silber werden die einzigen Geldformen sein, die überleben werden, so wie schon seit 5.000 Jahren. Habe ich genug davon? Und ist es an einem sicheren Ort und in einem sicheren Rechtsgebiet verwahrt?

Bin ich dort, wo ich lebe geschützt vor Kriminalität, vor sozialen Unruhen oder Krieg? Was sind die Alternativen? Werde ich genug Essen und andere lebensnotwendige Güter wie Medikamente haben?

Folgendes passiert garantiert: Die zukünftige Besteuerung von Vermögenden wird zur Strafbesteuerung, wenn die Sozialisten übernehmen. In Großbritannien verlagern viele Vermögende ihre Gelder außer Landes und ziehen sogar selbst von dort weg. **Es besteht zudem das Risiko, dass Großbritannien das US-System weltweiter Besteuerung aller Staatsbürger, ganz gleich, wo sie leben, kopieren wird.** Der erste Schritt, um sich dagegen zu schützen, wäre ein zweiter Pass, gefolgt von der Aufgabe der britischen, US-amerikanischen oder

sonstigen Staatsbürgerschaft.

Die Liste oben ist bei Weitem nicht vollständig. Zudem sind die Entscheidungen drastisch und persönlich. Folglich wird jeder für sich selbst auf Grundlage der eigenen spezifischen Umstände entscheiden müssen. Es gibt nicht viele, die ihr Land, in dem sie geboren sind und wo sie Familie und Freunde haben, gerne verlassen würden. Wenn die Welt in den nächsten 5-10 Jahren die dramatischsten Veränderungen durchläuft, wird das Leben für die meisten von uns anders und sehr schwierig werden.

Doch denken Sie an Rudyard Kiplings Worte aus seinem wunderbaren Gedicht „IF“:

***If you can meet with triumph and disaster
And treat those two imposters just the same***

***Wenn du mit Sieg und Niederlage umgehen kannst
Und diese beiden Blender gleich zu behandeln weißt***

Und beherzigen Sie schließlich noch den Rat, den der Herrscher aus dem alten Persien von einem Sufi-Dichter erhielt, nachdem dieser gebeten wurde, einen Spruch zu finden, der immer und in allen Situationen zutreffend sei:

THIS TOO SHALL PASS

NICHTS IST FÜR EWIG